

Informationstechnologie (Schwerpunktlehrberuf)

Fachbereich: Informationstechnologie (IT) und Kommunikation

Lehrzeit: 4 Jahre

Beschreibung:

Es gibt kaum Berufe und Betriebe, die heute ohne IT-Anlagen (Bürogeräte, automatisierte Produktionsanlagen) auskommen. Informationstechnologen und Informationstechnologinnen beraten ihre Kunden und Kundinnen bei der Auswahl der geeigneten IT-Ausstattung (Geräte, Programme, computergesteuerte Maschinen und Anlagen). Sie installieren, konfigurieren (=aufeinander abstimmen) und prüfen Anlagen, Geräte, Netzwerke und erforderliche Software. Sie betreuen Serversysteme und Cloud-Lösungen, sorgen für die richtige Verteilung der Datenströme, prüfen Geräte und Netzwerke auf Fehler und beheben Störungen. Außerdem schulen Informationstechnologen und Informationstechnologinnen die Kund:innen im Umgang mit den neuen Geräten und Programmen. Man hat in diesem Beruf als auch viel mit den anderen Mitarbeitenden im Unternehmen zu tun.

Neben dem verbindlichen allgemeinen Teil der Ausbildung in diesem Lehrberuf muss einer der folgenden Schwerpunkte ausgewählt werden:

1. Schwerpunkt Betriebstechnik
2. Schwerpunkt Systemtechnik

Tätigkeiten:

- Technische Unterlagen lesen und anwenden (auch in englischer Sprache)
- Arbeitsschritte, Arbeitsmittel und Arbeitsmethoden festlegen
- Technische Daten über den Arbeitsablauf und die Arbeitsergebnisse erfassen
- Kundenorientiertes Erstellen von Anforderungsanalysen und Konzepten für Programme und Bedieneroberflächen
- Programme entsprechend den inhaltlichen und wirtschaftlichen Anforderungen erstellen und testen
- Bedieneroberflächen erstellen
- Datenverarbeitungsprogramme installieren, konfigurieren und prüfen
- Fehler und Störungen analysieren, eingrenzen und beheben
- Anwender:innen beraten und einschulen
- Daten verwalten und sichern
- Kundenanforderungen analysieren und Lösungsvorschläge erarbeiten